

Kirchennachrichten

Wosadny list

Juni | Juli 2025



JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1 THESSALONICHER 5,21

HESLO NA LÊTO 2025

*Pruwujće wšitko,
to dobre wobchowajće.*

1 TESALONISKICH 5,21



Ev.-Luth. Kirchspiel
Ew.-luth. wulkowosada
Bautzen-Budyšin



Monatsspruch für den Monat Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen Menschen unheilig
oder unrein nennen darf.**

Apg 10,28

**Bóh je mi pokazał,
zo njesměm žaneho čłowjeka niskeho
abo nječisteho mjenować.**

Jap 10,28

Monatsspruch für den Monat Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage betend
und flehend eure Bitten
mit Dank vor Gott!**

Phil 4,6

**Njestarajće so wo ničo,
ale njech su we wšěch wěcach waše próstwy
w modlenju a žadanju z džakowanjom
před Bohom zjawne.**

Fil 4,6

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser,

*Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen,
denn du bist mein Gott;
dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.*

Psalm 143,10

Der Psalmvers verbindet für mich das Pfingstfest, an dem uns Gott seinen guten Geist schenkt, mit der sich anschließenden Trinitatiszeit, die uns zum Ende des Kirchenjahrs mit dem Ewigkeitssonntag führt. Die vielen schönen Gleichnisse in den Lesungen zeigen uns, wie wir als Christen miteinander leben sollen, um letztendlich in Gottes ewiges Reich einziehen zu können.

Diese Überlegungen finde ich auch in der „Mass of Joy“, der „Messe der Freude“ von Ralf Grössler, die wir in der Kantorei am 15. Juni, dem Trinitatisfest, im Dom St. Petri aufführen wollen.

In unterschiedlichen Texten, vor allem aus dem Buch der Psalmen, will uns diese Messe nahebringen, was es heißt, schon jetzt in Freude auf das kommende Reich Jesu zu leben und im Singen diese Freude auszusprechen und zu teilen.

Im Mittelpunkt der Komposition steht eine Meditation über den Choral „Allein Gott in der Höh sei Ehr“. Anders als man es erwarten könnte, ist das kein jubelndes Stück. Es ist ein meditatives und stilles Stück, das uns ins Nachdenken darüber bringen möchte was es heißt, Gott allein die Ehre zu geben.

Wir loben und preisen Gott durch unser Singen.
Wir loben und preisen Gott durch unser Tun. Das

Gotteslob ereignet sich gerade auch dadurch, indem wir nach Gottes Willen fragen.

In der Mitte des Stücks wird der Choral durch den oben zitierten Psalmvers unterbrochen. Mitten im Gotteslob halten wir inne, um Gott nach seinem Willen zu fragen: „Lehre mich tun ...“ bitten wir mit Worten des Psalmbeters. Gott möge uns anrühren, uns lehren, in seinem Sinn nach seinem Wohlgefallen zu leben. Gerade am Pfingstfest wird uns Gottes guter Geist geschenkt, der uns durch unser Leben leiten möchte.

Die *Mass of Joy* endet mit einem Stück, das mit „Finale“ überschrieben ist. Darunter verstehe ich nicht nur das Ende der mitreißenden Messkomposition. Mit Finale ist auch das Ende unseres Lebens hier auf dieser Erde gemeint.

Im musikalischen Finale wird uns die zukünftige Vision einer Welt mit ewiger Freude und ohne Trauern und Seufzen eröffnet. Immer wieder geht es dabei um das Singen: wir werden die neue Welt Gottes, das himmlische Jerusalem, singend betreten und wir werden gemeinsam singen. Das Singen in der Gemeinschaft und das Singen als Lobpreis Gottes kann uns auf diesem Weg durch das Kirchenjahr bereits ein Ausblick auf Gottes Herrlichkeit sein.

Ralf Grössler – *Mass of Joy*

Freitag, 13. 6., 19.00 Uhr, öffentl. Generalprobe

Sonntag, 15. 6., 17.00 Uhr, Aufführung

Ihr Michael Vetter

Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	9
	Kindergruppen	14
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	16
	Gruppen und Kreise	18
	Kirchenmusik	20
	Informationen	26
	Diakonie	28
	Freud und Leid	30
	Gemeinschaften	31

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole



-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen
-  Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen

Termine für den Kalender

14. Juni, ab 16.00 Uhr
Gelände TiK, Am Stadtwall 12
Mugge im Garten, Miktival Seiten 4, 5

17. Juni bis 20. Juli
Dom St. Petri
Ausstellung Weltreligionen Seite 6

Wir wünschen allen einen guten Ferienstart und eine schöne Sommerzeit.

Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
 Redaktion Christiane Urban (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael), Elke Pucher-Katona (Gesundbrunnen) und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
 Titelbild Holger Hinz, Symbol der Trinität an der Altarmensa im katholischen Domteiler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (August/September) ist der **2. Juli 2025**.

(Sommer-)Fahrradwerkstatt

Die Reparaturtermine für den Juni sind der **6. Juni und 13. Juni 2025** ab 15.00 Uhr.

Fahrradspenden können im Mehrgenerationenhaus abgegeben werden. Bei Bedarf kann unter ☎ (01 62) 5 87 18 74 eine Abholung vereinbart werden.

Im Sommer findet in der zweiten Ferienwoche vom **7. bis 9. Juli** die Sommerfahrradwerkstatt jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr statt. Wer Lust zum Mitschrauben hat, ist herzlich eingeladen.

Ullrich Gast

Gottesdienst für Christen in Not

Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Allianz in Bautzen zu einem Gottesdienst ein.

Dabei wird daran erinnert, dass in vielen Teilen der Welt Menschen um ihres christlichen Glaubens willen verfolgt werden oder unter Repressalien leiden.

Der Gottesdienst für Christen in Not wird seit 2010 einmal im Jahr gefeiert. Anlass war dafür die Entführung von Familie Hentschel im Jemen. Seither beten Christinnen und Christen vor Ort jeden Montag, 19.00 Uhr im Luthersaal von St. Michael für Menschen in Notlagen.

Der diesjährige Gottesdienst findet am **11. Juni, 19.30 Uhr, in der Michaeliskirche** statt. Pfarrer i. R. Johannes Weigel wird diesen Gottesdienst leiten.

Pfarrer Andreas Höhne

Mugge im Garten ...

... umsonst und draußen!

Am Samstag, den **14. Juni 2025**, wird der Garten des Kinder- und Jugendzentrums **TiK** in Bautzen **ab 16.00 Uhr** zur Bühne – denn dann startet „Mugge im Garten“ im Rahmen der Langen Nacht der Kultur!

Dieses Jahr ein wenig kleiner, aber ganz in alter Miktival-Manier erwartet euch ein Nachmittag und Abend voller Musik, Programm und Kultur:

Live-Musik mit

- THE PISSED ONES – Punk aus Dresden
- Love, The Twains – Singer-Songwriter aus Leipzig
- simila – Funk aus Leipzig

Programm

- leckeres Essen
- eine gut sortierte Bar
- Kaffee-Hütte vom Mehrgenerationenhaus
- ein kreatives Kinderprogramm (Basteltisch, Kinderschminken ...) für große und kleine Entdecker/-innen
- besonderes Highlight 2025: Trödeln unterm Dach – jetzt mitmachen! Ob alte Schätze, Bücher, Kleidung oder Selbstgemachtes – hier darf nach Herzenslust gestöbert, gefeilscht und verkauft werden, ganz wetterunabhängig.

Wer selbst einen Stand machen möchte, kann sich direkt im Kinder- und Jugendzentrum TiK anmelden. Die Plätze sind begrenzt – also schnell sein lohnt sich!

Eintritt frei – offene Herzen willkommen!

Ob zum Lauschen, Tanzen, Spielen oder einfach Genießen: Kommt vorbei und feiert mit uns einen besonderen Abend im TiK-Garten. Wir freuen uns auf euch! *Euer MiK-Team*

MUGGE IM GARTEN

umsonst &
draußen

als Teil der Langen
Nacht der Kultur

14. JUNI 2025

im Garten des
TiK Bautzen

ab 16 Uhr
Zugang über
Ärztehaus

- * Live-Mugge mit
THE PISSED ONES (Punk,
DD), Love, The Twains
(Singer-Songwriter, LEI)
und simila (Funk, LEI)
- * Kinderschminken
- * Henna malen
- * Basteltisch
- * Trödelmarkt
und vieles mehr!



Führung und Konzert



Auf dem **Taucherfriedhof** sind viele Musikinstrumente versteckt. Sogar einen Dirigenten gibt es. In einer Führung am **22. Juni, um 15.00 Uhr** soll auf deren Symbolik und einzelne interessante Biografien hingewiesen werden. Treffpunkt ist der Eingang auf der Löbauer Straße.

„Himmel und Erde müssen vergehn, aber die Musici bleiben bestehn“ weiß der Volksmund. Warum eigentlich? Hörend und singend wird es erfahrbar im Konzert „Viva la Musica“ am **22. Juni, um 16.00 Uhr** mit Consonare St. Petri und Gästen in der **Taucherkirche**.

Evelyn Fiebiger

Was will Gott von mir?



Am Mittwoch, den **25. Juni, um 19.00 Uhr**, laden wir Sie herzlich ins **Kirchgemeindehaus St. Petri**, Am Stadtwall 12 in Bautzen, zum nächsten Themenabend mit Lektorin Ute Schade ein. Ausgehend von der Berufung des Mose am brennenden Dornbusch (2. Mose 3,1–15) wollen wir darüber nachdenken, was Gott heute von uns will. Dazu gibt es Impulse und Hintergründe zum Text sowie die Möglichkeit, über eigene Gedanken und Fragen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ute Schade und Fränzi Straßberger

Ausstellung im Dom St. Petri vom 17. Juni bis 20. Juli 2025

WELTRELIGIONEN – WELTFRIEDEN – WELTETHOS



Die Ausstellung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von ihrem Glauben oder ihrer Überzeugung. Sie bietet eine Gelegenheit, sich über Religionen und Weltanschauungen zu informieren und die Bedeutung von Werten und gegenseitigem Respekt für ein friedliches Miteinander in Vielfalt zu erleben.

Vernissage Dienstag, 17. Juni, 19.00 Uhr

Einführungsvortrag „Dein Gott und mein Gott – zum Verhältnis der Religionen aus christlicher Sicht“

Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Vorträge mit anschließender Diskussion im Dom St. Petri:

Freitag, 20. Juni, 19.30 Uhr

„Kunst der Transformation – wie wir uns anpassen und gleichzeitig die Welt verändern“

Prof. Dr. Dr. Stefan Brunnhuber, Ärztlicher Direktor der Diakonie Kliniken Zschadraß

Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr

„Unterwegs zur Normalität – drei jüdische Gemeinden in Dresden“

Dr. Herbert Lappe, Jüdische Gemeinde Dresden und Dr. Edith Meinhardt, Jüdische Kultusgemeinde Dresden

Finissage Sonntag, 20. Juli, 16.00 Uhr

Rückblicke auf die Ausstellung, Gespräch bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Begleitung

Leitung: Christian Schramm, Oberbürgermeister i. R. der Stadt Bautzen

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Bernhard Preiß, Mitglied im Domausschuss

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag

18.00 Uhr im Dom St. Petri

Abschluss Christenlehre und Teeniekreis



Alle Kinder und Eltern der Christenlehre und des Teeniekreises sind herzlich eingeladen am **Freitag den 13. Juni 2025, um 17.00 Uhr** zu einer Familienkirche in die **Michaeliskirche** mit anschließendem Grillen im Gemeindegarten mit Mitbringessen.

Die Teenies der 6. Klasse übernachten danach im Gemeindehaus und am Samstag unternehmen wir einen Fahrradausflug. Ich freue mich auf euch.

Gemeindepädagogin Heike Wilk

Kindergottesdienst-mitarbeitertreff



Dankbar schaue ich zurück, dass in der Michaeliskirche jeden Sonntag Kindergottesdienst angeboten werden kann.

Vielen Dank an alle engagierten Mitarbeiter. Vielleicht hast du auch Lust mal beim Kindergottesdienst dabei zu sein oder selbst einen Kindergottesdienst zu gestalten.

Wir freuen uns über jeden neuen Mitarbeiter. Deshalb seid Ihr alle ganz herzlich eingeladen, am **19. Juni 2025, um 19.30 Uhr** ins **Gemeindehaus St. Michael Bautzen**.

Gemeindepädagogin Heike Wilk



Taucherfriedhof 500+



Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder Führungen auf dem Taucherfriedhof angeboten werden können. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Frau Tanja Böhme, Herrn Frank Urban und Herrn Heinz Henke bedanken, welche dies wieder ermöglichen.

Am 3. Mai bot Herr Urban bereits eine ornithologische Führung an. Am **28. Juni und 26. Juli** (beide Herr Henke) sowie am **30. August und 27. September** (beide Frau Böhme) **jeweils um 15.00 Uhr** werden weitere Führungen stattfinden. Treffpunkt wird immer (Ausnahme 26. Juli) der Eingang Löbauer Straße sein. Am 26. Juli ist der gemeinsame Treffpunkt auf dem Parkplatz Am Ziegelwall. Das Ende der vier Nachmittagsführungen wird ca. 16.30 Uhr sein.

Die Themen werden sich mit der Geschichte und dazugehörigen Geschichten des Friedhofes befassen, aber es wird auch um wertvolle Grabmale und sich darum rankende Erzählungen drehen.

Da wir keinen Eintritt erheben bitten wir an dieser Stelle um großzügige Spenden. Diese werden wir wie auch in den vergangenen Jahren dem Taucherfriedhof zugutekommen lassen. *Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.*

Robert Eckhardt, Friedhofsverwalter

Abendliedersingen



Bereits zweimal veranstaltete Consonare St. Petri ein Abendliedersingen an der Taucherkirche, direkt nach dem Abendgottesdienst. Da die Abendgottesdienste nicht mehr in der Taucherkirche stattfinden, bieten wir es völlig unabhängig davon als „Feierabendevent“ an einem Dienstag an. **Am 8. Juli, ab 18.00 Uhr** laden wir herzlich auf die **kleine Wiese an der Nordseite der Taucherkirche** ein. Bei Regenwetter singen wir in der Kirche.

Evelyn Fiebiger

Jubelkonfirmation St. Michael



Wie schon in vorherigen Kirchennachrichtenblättern erwähnt, wollen wir am Sonntag, den **27. Juli 2025 in St. Michael** die diesjährige Jubelkonfirmation feiern.

Sie können sich gern dazu im Pfarramt St. Michael anmelden (persönlich oder telefonisch oder per E-Mail). Informieren Sie ruhig auch frühere Mitkonfirmanden von außerhalb über die Möglichkeit des Wiedersehens. Auch Zugezogene, die sich ihres Konfirmationsjubiläums gottesdienstlich erinnern und eingesegnet werden möchten, dürfen gern an der Jubelkonfirmation teilnehmen.

Um alles gut organisieren zu können, benötigen wir die jeweiligen Anschriften.

Anfang Juli verschicken wir dann an alle, die sich angemeldet haben, die näheren Informationen zum Ablauf dieses Tages.

Sigrid Kagelmacher

Neuer Konfi-Kurs ab August



Nach den Sommerferien, voraussichtlich in der zweiten oder dritten Schulwoche, beginnt wieder ein neuer Konfi-Kurs für alle Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde, die dann in die 7. Klasse kommen. Ende Juni/Anfang Juli verschicken wir die Einladungen. Teilnehmen können alle, egal ob getauft oder nicht. Die Taufe ist die Voraussetzung für die Konfirmation, aber manchmal wächst die Entscheidung zur Taufe während des Konfikurses. Falls keine Einladung kommt (manchmal haben wir die Adresse nicht) freuen wir uns über einen kurzen Anruf im Pfarramt (☎ 3697 11). Die Konfis der 7. Klasse treffen sich immer am Mittwoch um 15.30 Uhr im TiK, im Keller unseres Kirchgemeindehauses St. Petri, Am Stadtwall 12. Die Konfis der 8. Klasse folgen dann um 17.00 Uhr. Bevor der Konfi-Kurs beginnt, gibt es noch einen Informationsabend für die neuen Konfis und ihre Eltern. Genaue Informationen dazu gibt es mit der Einladung. *Pfr. Christian Tiede*

Einladung zum Konfirmanden-Projekt für Jugendliche aus St. Michael und Bautzen-Gesundbrunnen (7. Schuljahr)



Anfang August beginnt das neue Schuljahr. Wie in den Vorjahren starten wir als Kirchgemeinden St. Michael und Bautzen-Gesundbrunnen damit wieder in das gemeinsame Konfirmandenprojekt für unsere Jugendlichen der 7. und 8. Klassen.

Einmal im Monat treffen wir uns an einem **Samstagvormittag** zum „Konfi-Projekt“ meist im Gemeindehaus Gesundbrunnen. Lebendig, kreativ, nachdenklich und fröhlich geht es dabei zu.

Ganz herzlich möchten wir euch als „die Neuen“ des 7. Schuljahres einladen.

Bitte meldet euch schon mal über die Pfarrämter St. Michael oder Bautzen-Gesundbrunnen an (siehe Mittelblatt, Adressen) oder per E-Mail direkt bei Pfr. Andreas Höhne – andreas.hoehne@evlks.de.

Darüber hinaus findet – ein **1. Treffen** zur Vorinformation (und Anmeldung) – ein **Elternabend** zusammen **mit den Konfirmanden** (7. Schuljahr) statt.

Voraussichtlich wird dieser am **Dienstag, den 12. August, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Gesundbrunnen stattfinden.

Genaue Informationen zu den Terminen werden dann im nächsten Kirchennachrichtenblatt August/September zu lesen sein, wenn die neue Pfarrerin Hanna Schramm wie geplant in Bautzen angekommen ist und mit ihrem Dienst begonnen hat.

Es freuen sich auf euch

Pfr. Andreas Höhne,

Katharina Glöß

und Renate Großer-Seeliger

Der Sommer zieht ins Land ...



... und wir freuen uns auf viele schöne „Sommerdinge“ in unserem KinderGarten. Besonders spannend wird es wieder in unserem Außengelände sein.

Damit wir uns da wohl fühlen, haben die Elternvertreter im April zu einer Gartenaktion aufgerufen. Diese war ein Riesenerfolg. Die To-do-Liste war lang. Mit viel Einsatzkraft haben Eltern, Kinder, KinderGarten-Mitarbeiterinnen und Angehörige gemeinsam angepackt und unseren Garten für den Sommer vorbereitet. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten für diesen

ehrenamtlichen Einsatz bedanken. Es hat Freude gemacht arbeitend diesen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Obwohl wir mitten im Jahr sind, geht unser KinderGarten-Jahr schon dem Ende entgegen. Im Juni erleben unsere Schulanfänger schon den offiziellen Abschied ihrer KinderGartenzeit.

Mit Blick ins nächste KinderGarten-Jahr freuen wir uns schon auf unsere neue Krabbelgruppe. Dafür laden wir ab September alle Eltern, welche mit Ihren kleinen Kindern noch zu Hause oder in der Elternzeit sind, mit ihren „Minis“ zu uns in den „Minikreis“ ein. Wir wollen gemeinsam Zeit verbringen, beim Singen, Spielen, Reden und uns so kennenlernen. Es soll auch einen geistlichen „Miniinput“ geben. Und am Ende bleibt bestimmt noch Zeit für ein Getränk und einen kleinen Snack. Es wird im nächsten Kirchenblatt eine Einladung dazu geben.

Wir freuen uns auf eine gesegnete Sommerzeit und schicken herzliche Grüße in die Gemeinde! Bleiben Sie behütet und Gott befohlen!

Anett Sauer

Frühlingsliedersingen

Großen Zuspruch fand das Frühlingsliedersingen in der Gärtnerei Steglich am 29. März. Da die bereitgestellten Bänke nicht ausreichten, holte Familie Steglich nach und nach sämtliche Stühle aus ihrer Wohnung herzu, bis etwa 40 sangesfreudige Gäste Platz fanden und mit Begleitung von Consonare St. Petri fröhlich sangen.

Bekommen wurde uns zumute, als ganz nah ein Demonstrationszug die Straße entlangzog. Umso kräftiger wurde unser Gesang. Im Anschluss blieb Zeit, die Kamelien-sammlung zu besuchen. Ganz herzlichen Dank an Familie Steglich für diesen schönen Nachmittag.

Evelyn Fiebiger



Seife selbst herstellen – abwechslungsreich und kreativ



Seife selbst herstellen ist schon seit Jahrtausenden bekannt. Das erste Rezept wurde vor 4500 Jahren bei den Sumerern im heutigen Irak auf Tontafeln niedergeschrieben. Bis heute, wo es viele verschiedene Möglichkeiten der Seifenherstellung gibt, ist diese Praxis immer wieder interessant und kreativ.

Zehn Frauen wollten mehr darüber wissen und trafen sich am 25. März zu einem weiteren Projekt mit der Naturschutzstation Neschwitz im Mehrgenerationenhaus. Nach einem interessanten Vortrag durften wir

dann die Entstehung von Seife miterleben – durch Sieden. Das war nicht ganz ungefährlich und nur mit langer Kleidung, Handschuhen und Schutzbrillen durchführbar. Unsere Seife ist frei von schädlichen Zusatzstoffen wie Mikroplastik, was uns allen sehr wichtig war. Einige Frauen entschieden sich für die Herstellung einer Seifensorte mit Duft und schön gefärbt und 4 Frauen stellten ein naturbelassenes Seifenstück mit Kaffeesatz her. Unsere Seife muss noch aushärten und ein paar Wochen reifen. Wir sind schon sooo gespannt auf die erste Anwendung und natürlich auch ein bisschen stolz. So ein Seifenstück ist auch ein besonderes Geschenk für einen lieben Menschen und ein toller Hingucker. Ganz entspannt stellten wir nebenbei noch ein Deo und eine pflegende Gesichtsmaske aus Mandelöl und Honig her. Es waren wieder schöne und lehrreiche Stunden. Ein großes Dankeschön sagen wir auch an Susann von der Naturschutzstation und Frau Burkhardt für die vielen guten Ideen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Christel Behn

Auf dem Weg nach Emmaus

Eindrücke vom Spaziergang am Ostermontag

Sieben Gemeindeglieder folgten mit Pfarrer Weißflog den Spuren der Jünger Jesu, die ihrem Herrn auf dem Weg nach Emmaus begegnen. Begleitet vom Evangelium und gedanklichen Impulsen hatten wir Zeit zum Gedankenaustausch, zum Lachen und einem gemeinsamen Mahl. Was lassen wir zurück, wenn wir losgehen? Und welche neuen Erfahrungen nehmen wir am Ende wieder mit? Eigentlich Fragen, die bei jeder Reise eine Rolle spielen. Es war schön, dass sie hier einmal gestellt wurden. Und da der Weg – nach Grubbschütz und zurück – nicht reicht, um auch nur eine dieser Fragen tiefgründig zu beantworten, wird es diese Wanderung



nächstes Jahr wieder geben. Es seien alle schon recht herzlich dazu eingeladen.

Claudia Damaschke



Frühjahrsputz im Kindergarten St. Michael in Auritz



Im Kindergarten St. Michael in Auritz wurde letzte Woche kräftig angepackt: Eltern haben mit viel Engagement gestrichen, Unkraut gezupft und Äste geschnitten, um den

Außenbereich für unsere kleinen Entdecker ansprechend, sicher und einladend zu gestalten. Bei einem freiwilligen Arbeitseinsatz haben sich zahlreiche Eltern zusammengefunden, um den Garten des Kindergartens zu verschönern. So wurde auch die Beeteinfassung des Gemüsegartens erweitert, die Spielhäuser sorgfältig geschliffen und neu gestrichen, und auch der Vorgarten erstrahlt nun in neuem Glanz. Ein herzlicher Dank geht an

all die tatkräftigen Eltern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung dazu beigetragen haben!

In den kommenden Wochen wird der Kindergarten erneut Unterstützung erhalten, und zwar durch das alternative Lernangebot „School Drive“. Unter der Anleitung von Frau Trittmacher werden die Jugendlichen aktiv werden, um beim Entfernen des Hartriegelbusches zu helfen. Zuvor haben sie bereits die Kulisse für den St.-Martins-Auftritt gestaltet und ein beliebtes Spielzeugauto aus Pappe gebastelt, das bei den Kindergartenkindern große Freude bereitet. Wir freuen uns auf die gemeinsame Aktion und die weiteren Verschönerungen im Außenbereich.

Ihr Kindergarten team von St. Michael Auritz

Offene Michaeliskirche



Gerne wird sie besucht ... innerhalb der warmen Jahreszeit von ca. 7.000 Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern.

Seit dem 1. Mai ist die Michaeliskirche wieder kontinuierlich geöffnet. Dies ist möglich durch das ehrenamtliche Engagement von über 20 aktiven Seniorinnen und Senioren. Als Kirchgemeinde St. Michael sind wir froh und dankbar dafür.

Wir wünschen allen, die sich für diesen Dienst bereitgefunden haben, viele interessante Begegnungen mit freundlichen Menschen.

Sollten auch Sie sich auch für dieses schöne Ehrenamt interessieren, dann melden Sie sich einfach bei Frau Kagelmacher im Pfarramt St. Michael.

Pfarrer Andreas Höhne



Kantate-Führung



*Wechselnde Pfade, Schatten und Licht
alles ist Gnade, fürchte dich nicht.*

Dieses Pilgerlied ist auf einem Grabstein des Taucherfriedhofes zu lesen. Schatten und Licht, Sonne und Regen erlebten auch die Teilnehmer der Friedhofsführung am 17. Mai 2025, die sich Liedversen und Noten auf Grabmalen widmete. Einige Melodien erklangen auf dem Horn, vor allem aber wurde gemeinsam gesungen. Vielstimmige Kanons mischten sich in den Gesang der Vögel. Zum Schluss gaben die Teilnehmer eine Spende zur Unterstützung der Domvesperen. Dafür herzlichen Dank!

Evelyn Fiebiger

Konfirmation in St. Michael, 4. Mai 2025



Klemens Glöß (Oberkaina),
 Arthur Gocht (Bautzen),
 Wilhelm Kößer (Oberkaina),
 Fabian Richter (Burk),
 Albert Lehmann (Kleinwelka),
 Jakob Vetter (Bautzen),
 Vanessa Reinhardt (Burk)
 und Marlene Pook (Soritz)

Was hat ein Leuchtturm mit Konfirmation zu tun? Zumal in unser Binnenlandschaft Leuchttürme außer in Moritzburg und am Bärwalder See wohl kaum zu finden sind ... Im Konfirmationsgottesdienst gewann der Leuchtturm dennoch an Bedeutung. Zum einen als ein Sinnbild für Gott und zum anderen für unseren Glauben. Verbunden war dies dann mit dem Wort aus dem 119. Psalm:

*„Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß
 und ein helles Licht auf meinem Lebensweg.“*
 Acht Konfirmandinnen und Konfirmanden bekannten sich in diesem Jahr in der Michaeliskirche zu ihrem Glauben und wurden daraufhin gesegnet. Eine große Festgemeinde stärkte den Jugendlichen den Rücken. Dank Posaunenchor, Orgel und Violine wurde der Gottesdienst feierlich und lebensfroh gestaltet. Durch Grußworte seitens der Kirchengemeindevertretung und der Jungen Gemeinde wurden die Konfirmierten in die Gemeinde eingeladen. Auch dies waren Worte – getragen von guten Erfahrungen und frischer Lebensfreude, die zum „Leuchtturm-Licht“ für die Konfirmierten werden könnten. Mögen sie alle ihren Weg finden!

Pfarrer Andreas Höhne

Konfirmation am 11. Mai 2025 im Dom St. Petri



Am Sonntag, dem 11. Mai 2025, fand im Dom St. Petri in Bautzen die Konfirmation von 17 Jugendlichen unserer Gemeinde statt.

Arne Bauer, Felice Damaschke,
Wilhelm Eckhardt, Lennart Herbst,
Hannes Kellert, Georg Klöppel,
Jette Krause, Jenna Glaser, Noemi Lehmann,
Samuel Liepe, Mara Maslo, Leonie Radtke,
Tizian Schuster, Martha Seidler,
Ferdinand Stehr, Emil Yükccker
und Linus Zuschke
bestätigten im Gottesdienst ihren Glauben.

Fast zwei Jahre waren wir mit euch gemeinsam unterwegs, um den Glauben neu zu entdecken. Wir wünschen euch für euren weiteren Weg offene Herzen, klare Gedanken und einen festen Halt im Glauben. Mögt ihr Menschen begegnen, die euch stärken, und in euch selbst das Vertrauen finden, das euch trägt. Gottes Segen begleite euch bei allem, was kommt.

Bis bald! Euer Konfi-Team: Aurelia, Kay und Christian

Aurelia Gutsche



„Drei Tage, drei Kirchen – ein Kirchspiel“

Unter diesem Thema trafen sich vom 19. bis 21. Februar 2025 in den Winterferien 14 Kinder aus dem ganzen Kirchspiel zu Kinderbibeltagen im Lutherhaus.

Nach einem gemütlichen Frühstück gab es jeweils eine Morgenandacht mit einer biblischen Geschichte und anschließend verschiedene Spiel- und Kreativangebote.

So konnten eine kleine Holzkirche und verschiedene farbige Kirchenfenster gebastelt werden. Aber auch Tischkicker, Jakoko und Uno twist erfreuen sich großer Beliebtheit. Nach dem Mittagessen machten wir uns jeweils auf zu einer Kirche in unserem Kirchspiel.

Am Mittwoch führte uns Pfarrer i.R. Jan Mahling durch die Michaeliskirche. Gemeinsam erkundeten wir den Altarraum, den Taufstein (der eigentlich einmal für den Dom St. Petri gedacht war) und die Kanzel (die aus der Rochlitzer Kirche stammt). An der Kanzel entdeckten wir Mose und die Zehn Gebote für das Alte Testament und die vier Evangelisten für das Neue Testament als Quelle dessen, was in der Kirche verkündet wird.

In die Geschichte der Michaeliskirche tauchten wir ein, als Bautzen im Mittelalter von den Hussiten belagert wurde und als im Dreißigjährigen Krieg schwedische Soldaten die Kirche als Quartier benutzten und ihr Pulver in der Sakristei lagerten. Und wir entdeckten die Glocke, die als einzige in Bautzen 1946 das neue Jahr einläuten konnte.

Am Donnerstag waren wir zu Gast in der Maria-und-Martha-Kirche. Wir entdeckten, dass sich die Worte Jesu an Maria und Martha über dem Kircheneingang auch in den neu gestalteten Altarfenstern wiederfinden lassen. Frank Urban nahm uns anschließend mit auf den Turm und zeigte uns eine Etage



unter den Zifferblättern die Nistkästen für Dohlen. Wir erfuhren viel Wissenswertes über das Verhalten und das Leben dieser intelligenten Vögel.

Am Freitagvormittag nahmen uns zunächst unsere beiden Gäste, die Theologiestudierenden Hyokyoung Park und Seongyun Woo, mit auf eine Bilderreise in ihre Heimat Südkorea. Wir lernten Land und Leute etwas kennen, und auch, dass es in Südkorea auch Kinderbibeltage in den Kirchen gibt. Am Nachmittag wanderten wir durch die Stadt bis ins Gemeindehaus Bautzen-Gesundbrunnen. Dort erwartete uns Andreas Stürzner, der uns erzählte, wie es zu DDR-Zeiten in einem Plattenbauviertel zu einem Kirchenneubau kam, und warum es so anders aussieht, als die beiden vorher besichtigen Kirchen. Er erzählte auch, mit wieviel Mühe und Hingabe hier Christen ihr Gemeindehaus mit ihren eigenen Händen auf- und umgebaut haben.

Zum Abschluss feierten wir in Gesundbrunnen eine Familienkirche mit anschließendem Kirchencafé. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die zum reichhaltigen Buffet beigetragen haben sowie an Josephine Marschall, die als Mitarbeiterin im Lutherhaus die Küche gewuppt hat. Und wir bedanken uns herzlich bei Jan Mahling, Frank Urban und Andreas Stürzner für ihre interessanten Führungen.

Robert Marschall und Heike Wilk

Zwei weitere Fotos befinden sich auf Seite 26.

KinderKirche



Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungschar in St. Petri im Schuljahr 2024/2025

**Kinderkirche im Lutherhaus
Goschwitzstraße 28, EG**

montags

16.00–17.00 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr Klasse 1–2
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr Klasse 3–4
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

Dankeschön!

Vielleicht hat sich der eine oder andere gefragt, wo die vielen bunten Ostereier herkamen, die nach dem Familiengottesdienst am Ostersonntag in der Maria-und-Martha-Kirche am Ausgang verteilt wurden. Die mussten natürlich alle vorher gefärbt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht dazu an Enie und Alwin Neubauer und Jolanda Heinemann, die am Karfreitag in Familie Marschalls Küche fleißig über hundert Ostereier gefärbt haben.

Und Zeit, um unseren Dackelwelpen Bruno nebenbei zu kraulen, war auch noch ...

Robert Marschall

**Kinderkirche im Hort
der Sorbischen Grundschule**

donnerstags

14.45–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

**Jungschar im Lutherhaus,
Goschwitzstraße 28**

donnerstags

17.00–18.00 Uhr Klasse 5–6
(Mädchengruppe)

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.



Christenlehre

Mo

Gemeindehaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi

Gemeindehaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

**Kleinwelka, im Pfarrhaus
der Brüdergemeine**
16.15–17.15 Uhr Klasse 1–4

Do

Gemeindehaus Gesundbrunnen
15.15–16.15 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Grundschule Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis

Gemeindehaus St. Michael
16.00–17.00 Uhr Klasse 5–6
Jungengruppe
Mo 2. 6. + 23. 6.
Mädchengruppe
Mo 16. 6. + 23. 6.

Wochengottesdienst
mit dem Kindergarten St. Michael
Auritz
Do 12. 6. 9.00 Uhr
Michaeliskirche

Kinderkreis

Gemeindehaus St. Michael
9.00–11.00 Uhr Kinder 3–8 J.
Sa 7. 6. + 21. 6.

Kontakt:
Gemeindepädagogin Heike Wilk

Kinder- und Jugendzentrum TiK

Am Stadtwall 12

www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller



JUNGE GEMEINDE

Wir sind immer da – aber was machen wir eigentlich so?



Wir wollen euch mal einen Einblick in unser erstes Halbjahr 2025 geben.

Die Junge Gemeinde Bautzen trifft sich regelmäßig – das wissen viele. Doch was bei uns wirklich passiert, bleibt für manche ein bisschen im Verborgenen. Deshalb nehmen wir euch diesmal mit auf eine kleine Reise durch unser erstes Halbjahr – geprägt von politischen Themen, kreativen Projekten, Glaubensmomenten und echter Gemeinschaft.

Gleich zu Beginn des Jahres haben wir uns zusammen mit Christian Tiede mit der anstehenden Landtagswahl in Sachsen beschäftigt. Welche Hoffnungen verbinden wir mit dieser Wahl – und welche Ängste? In offenen Gesprächsrunden haben wir diskutiert, hinterfragt und auch voneinander gelernt. Im Austausch mit dem „Kulturbüro Sachsen“ ging es dann ganz konkret um uns: Wo fühlen sich Jugendliche in Bautzen eigentlich wohl? Wo gibt es Raum für uns – und wo nicht? Es tat gut, gehört zu werden.

Zwei Workshops mit dem „Bündnis gegen Antisemitismus Dresden und Ostsachsen“ öffneten uns die Augen für die Mechanismen von Verschwörungsmythen. Wie schnell können solche Erzählungen in antisemitisches Denken kippen? Wie erkennen wir das – und wie begegnen wir dem? Es waren herausfordernde, aber sehr wichtige Gespräche.

Natürlich kam auch das Kreative und Spirituelle nicht zu kurz. Besonders stolz sind wir auf unsere selbst gestalteten Osterkerzen für den Dom, die Taucherkirche und die Maria-und-Martha-Kirche. Jede Kerze ist ein kleines Kunstwerk – voller Symbolik und Hingabe.

Rund um Ostern wurde es dann richtig lebendig: Beim ökumenischen Kreuzweg mit der katholi-



schen Jugend zogen wir betend durch die Stadt. Und bei unserer ONA – der Osterübernachtung im TiK – gab es alles, was Ostern besonders macht: Gemeinschaft, Andacht, Osterbrot und eine Auferstehungsfeier im Morgengrauen am Taucherfriedhof.

Parallel bereiten wir uns auf die Konfirmationen in der Gemeinde vor – und unterstützen dabei, wo wir können. Besonders freuen wir uns auf den Jugendgottesdienst am 18. Mai im Dom: Er wird zur Hälfte von den Konfirmand*innen und zur anderen Hälfte von uns als JG vorbereitet – ein gemeinsames Projekt, das zeigt, wie viel entsteht, wenn unterschiedliche Wege des Glaubens aufeinandertreffen. Gemeinsam feiern wir diesen besonderen Gottesdienst – mit allem, was uns bewegt.

Und es geht weiter: Das Gemeindefest im Gesundbrunnen und die Mugge im Garten stehen an – Momente zum Feiern, Dasein und Teilen. Und natürlich freuen wir uns sehr darauf, die alten Konfis und neue Gesichter im Frühjahr in unserer Runde willkommen zu heißen.

Wir sind also nicht nur da – wir sind unterwegs, am Denken, Glauben, Gestalten. Und immer offen für alle, die mitgehen wollen

Eure Junge Gemeinde

Jugendarbeit im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen

Otto-Nagel-Straße 3

www.mgh-bautzen-gesundbrunnen.de/pages/kinder-und-jugendliche.php



Ferienspiele – Stadtranderholung



In der Osterferienwoche startete am Dienstag wieder die Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus. Bei den Projekten und den Ausflügen konnten die Kinder und Jugendlichen vier abwechslungsreiche Tage erleben. Bereits am Kennenlernetag wurde fleißig Fußball gespielt und der nahegelegene Spielplatz Sprejnik erobert. Am Mittwoch fanden ver-

schiedene Projekte statt. Eine Gruppe Jungen fuhr mit den Fahrrädern zum Stausee, eine andere Gruppe buk Muffins. Nach dem Grillen gab es am Nachmittag Lagerfeuer und Stockbrot. Am Donnerstag wurde das Röhrscheidbad besucht und am Freitag ein Ausflug zum Bildungsgut Schmochtitz unternommen.

Ullrich Gast

Treffpunkte

Öffnungszeiten im TiK

Montag	13.00–16.30 Uhr
Dienstag	13.00–18.00 Uhr 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
Mittwoch	15.30–18.00 Uhr Konfirmandenarbeit
Donnerstag	13.00–18.00 Uhr
Freitag	13.00–18.00 Uhr



ACHTUNG Wochenpläne findet ihr / finden Sie bei Instagram / facebook oder auch bei uns im und am Haus (Aufsteller; Pinnwände) bzw. können telefonisch erfragt werden!

facebook Offene Tür Tik-Bautzen
instagram tik.bautzen

Junge Gemeinde im TiK

Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels **jeden Dienstag** 18.00–20.30 Uhr



Konfirmandenarbeit im TiK

Klasse 7 Mi 15.30–16.30 Uhr



Konfirmandenarbeit St. Michael / Gesundbrunnen

Konfi-Projekt (7. Kl.)

Mo., 2.6., 8.30–14.00 Uhr „Werkstatt für behinderte Menschen“

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus

Mo, Di, Do und Fr	14.00–18.00 Uhr		
Montag	15.00–16.00 Uhr	Kids-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
Montag	16.00–17.30 Uhr	Teens-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
Dienstag	15.00–17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe	Mit Anmeldung!
Freitag	13.30–15.00 Uhr	Probe der Jugendband	Mehrgenerationenhaus, Saal



Instagram: offener_treff_mgh

Mobil: +49 159 067 441 29

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



Folkstanz für alle	Mo	19.00	TiK, Saal
Themenabend	Mi, 25. 6.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri themenabend.ksp.bautzen@gmail.com
Gemeinsames Kochen			TiK Infos bei Tanja Stöcker, tanja.stoecker.2015@gmail.com

Senioren

Treff ab „60“	Di, 17. 6. + 22. 7.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
----------------------	---------------------	-------	-----------------------------

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede	Di, 24. 6.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
Helferschaft Pfr. Weißflog	Do, 26. 6. + 31. 7.	15.00	Haus Immisch

Bibelstunden und Andachten

St. Michael



Salzenforst	Mi, 4. 6.	15.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
Gebetskreis für „Christen in Not“	jeden Montag	19.00	Luthersaal
Frauendienst	Do, 12. 6.	14.00	Pfarrhaus St. Michael
Johannisandachten			
Grubschütz	So, 22. 6.	18.00	
Großwelka	Mo, 23. 6.	18.00	
Salzenforst	Mo, 23. 6.	19.00	
Taucherfriedhof	Di, 24. 6.	18.00	
Teichnitz	Di, 24. 6.	19.00	

Telefonseelsorge „Oberlausitz“

0800 111 0 111 oder **0800 111 0 222**

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



Bibelstunde	Di, 24. 6. + 22. 7.	15.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 5. 6. + 3. 7.	19.30	Gemeindehaus
Gemeindegebet (Änderung von Lobpreis)	Fr, 19. 6. + 17. 7.	19.30	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
Seniorenvormittag	Di, 3. 6. + 17. 6. + 1. 7. + 15. 7.	9.30	Gemeindehaus

Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

Familiencafé	Mi	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Krabbelgruppe	Do	9.30–11.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Meditativer Tanz	Di, 3. 6. + 1. 7. + 5. 8.	14.00	Gemeindehaus
Näherwerkstatt	Di	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Offener Kinder- u. Jugendtreff	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Sonntagscafé	So	14.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste



Altenpflegeheim Haus Oststadt	Di, 17. 6. (evang.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
	Di, 22. 7. (kath.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	<i>nach Absprache</i>		Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	Do	15.00	Karl-Liebkecht-Straße 14
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Fr, 20. 6.	10.00	Gottesdienst
	Mi, 11. 6.	10.00	Bibelstunde
Pflegeheim Vitanas	Mi, 11. 6.	10.00	Gottesdienst (Juli Sommerpause)
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	So, 1. 6. + 3. 8.	10.40	Gottesdienst
Gehörlosengottesdienst	<i>nach Absprache</i>	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
 Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
 erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

Sonntag, 1. Juni

- 18.00 Maria-und-Martha-Kirche**
Blockflötenensemble St. Petri

Pfingstsonntag, 8. Juni

- 9.00 St. Michael**
Dietrich Buxtehude (1637–1707)
„Komm, heiliger Geist, Herre Gott“
Posaunenchor im Kirchspiel Bautzen
Yuko Ikeda (Orgel und Leitung)
- 11.00 Dom St. Petri**
Musik für zwei Orgeln
Kamil Maksymilian Kulawik
(Kohl-Orgel)
Michael Vetter (Eule-Orgel)

Pfingstmontag, 9. Juni

- 10.30 Dom St. Petri**
Werke von Thomas Selle,
Melchior Vulpus u. a.
Vokalensemble
Michael Vetter (Orgel)

Trinitatis, Sonntag, 15. Juni

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
Kurrende
Michael Vetter (Orgel)

Dienstag, 24. Juni

- 18.00 Taucherfriedhof**
Johannisandacht
Posaunenchor im Kirchspiel Bautzen
Yuko Ikeda (Leitung)

Tag der Apostel Petrus und Paulus

29. Juni

- 11.00 Dom St. Petri**
Arie „Siehe, ich will viele Fischer
aussenden“ aus BWV 88
N.N. (Bass)
Michael Vetter (Orgel)

Mit großer Kraft bezeugen die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade war bei ihnen allen. App. 4,33

Die Apostel Petrus und Paulus sind für uns Vorbilder im Glauben, machen uns aber auch deutlich, dass wir Menschen sind, die in unterschiedlichen Anfechtungen stehen. Beide Apostel sind in unserem Dom vertreten: Paulus mit dem Schwert auf der Empore im Norden; Petrus im Altarbild des katholischen Hochaltars mit dem Schlüssel.

3. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juli

- 11.00 Dom St. Petri**
Dietrich Buxtehude (1637–1707)
Bearbeitungen über
„Nun lob, mein Seel, den Herren“
Michael Vetter (Orgel)

4. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juli

- 18.00 Dom St. Petri**
Blockflötenensemble
Susanne Ritscher (Leitung)

Proben

Posaunenchor

montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(nicht in den Ferien)

Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(24. 6. + 22. 7. + 29. 7. + 5. 8. keine Probe)

Flötenkreis

mittwochs 17.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(kurzfristige 4. 6. + 18. 6.
Änderungen möglich)

Consonare (nach Absprache mit Yuko Ikeda)

mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael



Domvespern

Sonnabend, 7. Juni

- 17.15 Dom St. Petri**
 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
„Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ BWV 74
 Dorothea Wagner (Sopran)
 Stephan Kunath (Alt)
 Sören Richter (Tenor)
 Martin Schicketanz (Bass)
 Ensemble auf historischen Instrumenten
 Michael Vetter (Leitung und Orgel)

Sonnabend, 14. Juni

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Georg Friedrich Händel,
 Johann Sebastian Bach u. a.
 Maria Perl-Gärtner
 (Dresden, Sopran)
 Daniel Metzenmacher
 (Bautzen, Trompete)
 Michael Vetter (Orgel)

Sonnabend, 21. Juni

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Michael Cor, Douglas
 E. Wagner, Kevin Mc Chesney u. a.
 Handglockenchor Kassel
 Charlotte Bellin (Leitung)
 Michael Vetter (Orgel)

Sonnabend, 28. Juni

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von William Byrd,
 Felix Mendelssohn Bartholdy,
 Dieter Wendel u. a.
FridayBrass, Blechbläserensemble
 der Kreismusikschule Bautzen
 Clemens Kowollik (Leitung)

Sonnabend, 5. Juli

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Dietrich Buxtehude,
 Melchior Franck, Johann Sebastian
 Bach
 Evangelische Kantorei St. Petri
 Michael Vetter (Orgel)

Sonnabend, 12. Juli

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Heinrich Schütz,
 Dietrich Buxtehude,
 Johann Philipp Krieger
 Katrin Pehla-Döring (Sopran)
 Gundula Rosenkranz (Sopran)
 Friedrich Sacher (Orgel)

Sonnabend, 19. Juli

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von John Johnson, Fernando
 Sor, Peter Maxwell Davies u. a.
Duo Guitartes
 Anne-Kathrin Gerbeth
 und Bernhard Dolch

Sonnabend, 26. Juli

- 17.15 Dom St. Petri**
 Werke von Alessandro Grandi,
 Andreas Hammerschmidt,
 Claudio Monteverdi
Tre Sonare
 Elke Voigt (Gesang und Orgel)
 Clemens Heidrich (Bariton)
 Juliane Gilbert (Violoncello)

Konzerte

Orgelmusik am Mittag

Vom 10. Juni bis 30. September erklingt jeweils dienstags um 12.00 Uhr für 15 Minuten Orgelmusik an den Orgeln im Dom St. Petri.

Im Anschluss daran findet eine Domführung statt.

Nachmittagsorgelmusik

Vom 26. Juni bis 28. August erklingt jeweils donnerstags um 15.00 Uhr für 20–30 Minuten Orgelmusik in der Michaeliskirche.

Ralf Grössler *Mass of Joy*

Freitag, 13. Juni

19.00 Dom St. Petri
Öffentliche Generalprobe

Sonntag, 15. Juni

17.00 Dom St. Petri
Ralf Grössler
Mass of Joy
Aufführung
Caroline von Brünken (München, voc)
Evangelische Kantorei St. Petri
Jörg Kandl (piano)
Paul Immel (drums)
Tino Scholz (Bass)
Orchester des Sorbischen National-Ensembles
Michael Vetter (Leitung)

In den vergangenen Jahren führten wir mit großem Erfolg unterschiedliche chorsinfonische Werke von Ralf Grössler auf, zuletzt 2023 die *Missa parvulorum Dei*.

Im Juni 2025 kommt die Gospelmesse *Mass of Joy* für Solo, zwei Chöre und Orchester zur Aufführung. Die Texte aus der Liturgie der Messe werden verschränkt mit Bibeltexten die sich den Themen Singen und Freude zuwenden.

Lange Nacht der Kultur

Sonnabend, 14. Juni

19.30 Dom St. Petri

Eine kleine (Orgel-) Nachtmusik
Improvisationen an der Domorgel.
Michael Vetter (Orgel)

Der Dom St. Petri verfügt mit der Eule-Orgel von 1910 über ein herausragendes Instrument der Deutschen Spätromantik. Das Instrument füllt den Dom mit seiner ganzen Klangpracht. Eine Besonderheit des Instruments ist aber der klangliche Reichtum in den vielen unterschiedlichen Farben der einzelnen Stimmen.

In dieser kleinen (Orgel-)Nachtmusik wirkt der Dom St. Petri im Kerzenschein. Es erklingen Orgelimprovisationen, in denen die Einzelstimmen miteinander im Gespräch sind, aber auch der Klang der vollen Orgel den Raum des Doms erfüllt.

Führung und Konzert

Sonntag, 22. Juni

15.00 Taucherfriedhof
Eingang Löbauer Straße
„Das Orchester auf dem Taucherfriedhof“
Evelyn Fiebiger (Führung)

16.00 Taucherkirche
Konzert zum Mitmachen
„Viva la musica“
Consonare St. Petri und Gäste
Evelyn Fiebiger (Leitung)

Auf dem Taucherfriedhof sind viele Musikinstrumente versteckt. Sogar einen Dirigenten gibt es. In einer Führung über den 1. und 2. Teil am 22. Juni, um 15.00 Uhr soll auf deren Symbolik und einzelne interessante Biografien hingewiesen werden. Treffpunkt ist der Eingang auf der Löbauer Straße.

„Himmel und Erde müssen vergehn, aber die Musici bleiben bestehen“ weiß der Volksmund. Warum eigentlich? Hörend und singend wird es erfahrbar im Konzert „Viva la Musica“ am 22. Juni, um 16.00 Uhr, mit Consonare St. Petri und Gästen in der Taucherkirche.

Mittagsmusik zum Johannistag

Dienstag, 24. Juni

12.00 Dom St. Petri
Bearbeitungen über
„Christ, unser Herr,
zum Jordan kam“
Michael Vetter (Orgel)

Kurzkonzert Bach am Mittag

Sonnabend, 5. Juli

12.15 Dom St. Petri
Werke von Johann Sebastian Bach
Concerto G-Dur BWV 592
Choralbearbeitungen
Michael Vetter (Orgel)

Abendliedersingen

Dienstag, 8. Juli

18.00 Taucherkirche
auf der Wiese an der Taucher-
kirche, bei Regenwetter in der
Kirche
Consonare St. Petri
Evelyn Fiebiger (Leitung)

Sonstiges

Sing mit, Singen Sie mit!

**Bei der Aufführung des *Messiah*
von Georg Friedrich Händel.**

Die **Proben** beginnen
am Donnerstag, 19. Juni, 19.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Petri,
Am Stadtwall 12.
Aufführungen am 22. und 23. November

Evangelisches Kirchenmusik- werk St. Petri Bautzen e.V.



Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die Kirchenmusik auch durch eine Mitgliedschaft im Kirchenmusikwerk. Dazu wenden sich Interessenten bitte an Michael Vetter. Informationen sowie ein Formular für den Beitritt befinden sich auch auf der Website von St. Petri.

Bankverbindung
Kreissparkasse Bautzen
IBAN DE23 8555 0000 1000 0331 43
BIC SOLADES1BAT

Proben

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Kurrende und Vorkurrende.

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter
donnerstags 16.00–16.30 Uhr
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

Kurrende für Kinder im Grundschulalter
donnerstags 17.00–17.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Michael

Proben im Kirchgemeindehaus St. Petri:

Kantorei St. Petri
donnerstags 19.00–21.30 Uhr

Gospelchor
dienstags 19.00 Uhr

Consonare St. Petri nach Vereinbarung

Chor am Vormittag
dienstags 10.15–11.15 Uhr
Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger.



Orgelkonzerte

Eröffnungskonzert des Bautzener Orgelsommers

Mittwoch, 11. Juni

19.30 Dom St. Petri

Konzert für zwei Orgeln

Werke von Aurelio Bonelli,

John Rutter, Jan Cyž

Kamil Maksymilian Kulawik

(Kohl-Organ)

Michael Vetter (Eule-Organ)

Mittwoch, 18. Juni

19.30 Dom St. Petri

Chor- und Orgelkonzert

Antonín Dvořák (1841–1904)

Messe in D-Dur

sowie Werke von Felix Mendels-
sohn Bartholdy

Chor des Sorbischen National-
Ensembles

Tvrtko Karlović (Chorleitung)

Michael Vetter (Organ)

Mittwoch, 25. Juni

19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Sebastian Bach,

Franz Liszt, Max Reger

Johannes Krahel (Leipzig, Organ)

Zukünftige Organisten gesucht!

In den vergangenen Jahren haben Menschen ganz unterschiedlichen Alters und mit ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen Orgelunterricht genommen. Die meisten haben nach ca. 2 Jahren die D-Prüfung abgelegt und spielen in unseren Gottesdiensten Orgel oder haben sich sogar für ein Kirchenmusikstudium entschieden. Das ist großartig!

Haben Sie Lust, hast du Lust, eines der faszinierendsten Instrumente zu erlernen?

Vorkenntnisse im Fach Klavier sind erforderlich. *Information bei Kantor Michael Vetter*

Tag des Besuchs Marias bei Elisabeth

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan. (Galater 4,4)

Die biblische Geschichte des Festes (am 2. Juli) erzählt vom Besuch Marias bei ihrer Base Elisabeth. Maria stimmt voll Freude das Magnifikat an. (Lukas 1,39–56)

Mittwoch, 2. Juli

19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Sebastian Bach,

Adolf Friedrich Hesse, Sigfrid

Karg-Elert

Gewandhausorganist Michael

Schönheit (Leipzig, Organ)

Mittwoch, 9. Juli

19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Pachelbel,

Jan Křitel Kuchař, Franz Liszt,

Viktor Goncharenko

Olena Matselych

(Lviv/Ukraine, Organ)

Mittwoch, 16. Juli

19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Sebastian Bach,

Sigfrid Karg-Elert, Camillo

Schumann

Peter Wingrich (Cottbus, Organ)

Mittwoch, 23. Juli

19.30 Dom St. Petri

Werke von Albert Becker,

Giacomo Puccini, George Bizet

Stefan Nusser (Dessau, Organ)

Mittwoch, 30. Juli

19.30 Dom St. Petri

Werke von Antonín Dvořák,

Leoš Janáček, Josef Klička

Jan Doležel

(Pilsen/Tschechien, Organ)

Dom St. Petri Bautzen

GOSPELMESSE

Mass of Joy

VON RALF GRÖSSLER

**13
Juni**
FREITAG
19.00 Uhr

Öffentliche Generalprobe

**15
Juni**
SONNTAG
17.00 Uhr

Aufführung



// EVANGELISCHE KANTOREI ST. PETRI
// ORCHESTER DES SORBISCHEN NATIONAL-ENSEMBLES
// BIG BAND
// CAROLINE VON BRÜNCKEN – SOLO
// MICHAEL VETTER – LEITUNG



Sorbsk-Narjonaľnske
Ensembel
Sorbian National Ensemble



Kirchenmusikwerk
Bautzen



Der Eintritt ist wie bei unseren bisherigen Aufführungen frei.
Wir bitten um großzügige Spenden am Ausgang.

Erste Eindrücke



Am 1. April 2025 habe ich meinen Dienst hier im Kirchspiel Bautzen als leitende Verwaltungsmitarbeiterin aufgenommen. Die ersten Wochen meiner Tätigkeit waren geprägt von vielen neuen Eindrücken: ich habe den Kin-

dergarten und den Taucherfriedhof besucht, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der einzelnen Gemeinden kennengelernt und erste Wege mit meinem Dienstfahrrad innerhalb von Bautzen zurückgelegt.

Täglich werde ich bei meiner Anfahrt von der wunderschönen städtischen Silhouette begrüßt, der Frühling am Stadtwall mit Flieder-

duft und Vogelgezwitscher tragen ebenfalls zu guter Laune bei. Vor allem aber sind es die Freundlichkeit aller Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die Unterstützung und Hilfestellungen, die mir das Ankommen in meinem neuen Tätigkeitsbereich sehr erleichtern. Ein herzliches Dankeschön dafür!

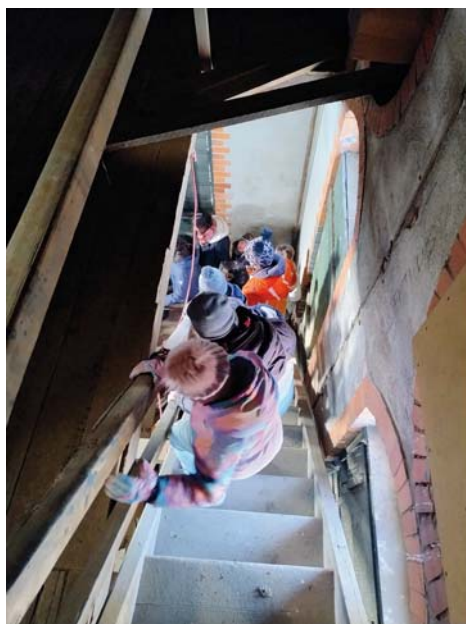
Als nächstes mache ich mich mit den Abläufen innerhalb des Kirchspiels, mit den Projekten, Vorhaben und Bauwerken vertraut. Gern möchte ich mit meinen Gaben mithelfen, dass gegenwärtige und zukünftige Herausforderung für die Verwaltung, z. B. in den Bereichen Digitalisierung, Finanzen oder Personal gut gemeistert werden können.

Andrea Düster



„Drei Tage, drei Kirchen – ein Kirchspiel“

Weitere Fotos zum Beitrag auf Seite 14.



Kirchspiel-KV



Mi, 4.6. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus
St. Petri

Kirchgemeindevertretungen

St. Michael

Mi, 11.6. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

Gesundbrunnen

Mi, 11.6. 19.15 Uhr Gemeindehaus
Gesundbrunnen

St. Petri

Mi, 18.6. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus
St. Petri

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.

Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

Juni/ Juli

Mo–Fr 10.00–17.30 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr
So 12.00–16.00 Uhr



Michaeliskirche

Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr



Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

täglich 7.00–20.00 Uhr

Sommerpause im MGH

Das Mehrgenerationenhaus befindet sich vom 30. Juni bis 27. Juli in der Sommerpause. Wir wünschen Ihnen und Euch schöne und sonnige Sommertage!

Domführungen



Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an. Interessenten melden sich bitte unter indie_kante@web.de

Kirchennachrichten per E-Mail



Die Tagespflege der Diakonie Bautzen stellt sich vor

Nirgendwo ist es so schön, wie zu Hause. Doch manchmal führen besondere Umstände oder das Alter dazu, die gewohnte Umgebung verlassen zu müssen. In diesem Fall ist es wichtig, dass man sich darauf verlassen kann, in den richtigen Händen zu sein. Die Tagespflege ist ein Angebot für pflegebedürftige Menschen, das wahlweise täglich oder auch nur an bestimmten Tagen in Anspruch genommen werden kann. Unsere Gäste wohnen weiterhin in ihrem gewohnten zu Hause, werden aber tagsüber von

uns in unserer Tagespflege qualifiziert betreut. Darüber hinaus leisten unsere Tagespflegeangebote einen ganz wesentlichen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf und nutzen auch unser Angebot des

Schnuppergutscheines!

Gern möchten wir Sie bei uns begrüßen.

Telefon: (03591) 215-617

E-Mail: tagespflege@diakonie-bautzen.de

Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI – Ein wichtiges Thema



Wer berät Sie?

Mein Name ist Katrin Katzer-Gottstein. Ich bin gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin und habe 1995 meine Ausbildung in den Oberlausitz Kliniken gGmbH abgeschlossen. Fast 30 Jahre

nun bin ich Mitarbeiterin der Sozialstation der Diakonie. In dieser Zeit habe ich nicht nur als Krankenschwester gearbeitet, sondern auch von 2012 bis 2020 die Demenzberatung geleitet. Dieses mir angeeignete Wissen möchte ich nun im Bereich der Pflegeberatung einbringen. Mir bereitet es sehr viel Freude, Menschen zu unterstützen, sie zu pflegen und vor allem zu beraten.

Wer benötigt Pflegeberatung?

Für Personen ab Pflegegrad 2, welche Pflegegeld beziehen und nur durch Angehörige Unterstützung erhalten, besteht die Verpflichtung in regelmäßigen Abständen einen Beratungsbesuch nachzuweisen. Bei Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 2 und 3 ist der Beratungseinsatz einmal halbjährlich notwendig. Bei Personen mit Pflegegrad 4 und 5 sogar einmal vierteljährlich.

Aber auch Pflegebedürftige mit dem Pflegegrad 1 und Pflegebedürftige, welche von einem ambulanten Pflegedienst Pflegesachleistung beziehen, haben Anspruch auf einen Beratungseinsatz einmal im Halbjahr. Die Kosten für diesen Besuch übernimmt die Pflegekasse.

Um was geht es bei der Beratung?

Es werden viele wichtige Themen besprochen, wie der Bedarf von (Pflege-)Hilfsmitteln, z.B. technische Hilfsmittel wie ein Rollator, Rollstuhl oder Badewannenlifter. Auch Wohnraumanpassung zum Abbau von Barrieren oder der Bezug von Pflegesachleistungen, Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege sind Inhalte des Gesprächs. Sowie Hinweise auf Pflegekurse, Schulungen und Familienpflegezeit. Natürlich können auch offene Fragen der Angehörigen oder des Pflegebedürftigen jederzeit gestellt werden. Zudem wird die Betreuungssituation allgemein eingeschätzt. Es wird beurteilt, ob die Pflege und Betreuung durch pflegende Angehörige sichergestellt ist.

Wie erreichen Sie mich?

Gern stehe ich Ihnen bei Fragen rund um die Themen Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsmöglichkeiten zur Seite. Sie erreichen mich unter Telefon **(03591) 48 1630**.

AzubiCamp der Diakonie Bautzen in Zittau



Die Auszubildenden der Diakonie Bautzen und deren Praxisanleiter trafen sich am 24. April 2025 vormittags im Altenpflegeheim „Paul Gerhardt“ in Bautzen, um ins diesjährige AzubiCamp zu starten. Nach einer kurzen Kennenlernrunde und dem Mittagessen erhielten wir in unserem ersten Veranstaltungspunkt wichtige und interessante Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung durch Frau Jesinghaus. Danach fuhren wir zum Hospiz nach Herrnhut und hörten dort viel Wissenswertes über die Geschichte und die Arbeit der fest- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizdienstes. Nachdem wir uns in Zittau im Dominocamp eingerichtet hatten, beendeten wir den ersten Tag mit einem Kegelabend im Freizeitcenter „Alle Neune“. Am Freitag Vormittag fuhren wir gemeinsam mit Herrn Jesinghaus, Herrn Geburek und Herrn Stachowski nach Tschechien und besuchten dort ein diakonisches und ein staatliches Altenpflegeheim. Wir wurden herzlich von den Mitarbeitern der hiesigen Diakonie mit einem Mittagessen empfangen und erfuhren bei unseren Rundgängen viel über deren Arbeit, aber auch einiges über deren Schwierigkeiten im tschechischen Pflegealltag.

Zurück im Camp in Zittau lockerten wir uns nach der Autofahrt im Kurs für Anregungen Rückengesundheit, den eine Praxisanleiterin von uns leitete, wieder auf. Danach gab es so manche Leckerei vom Grill. Am Samstagmorgen starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück mit Mitgliedern der Leitung der Diakonie Bautzen. Nicht nur hier, sondern während des gesamten Camps konnten aktuelle Themen, Positives aber auch Negatives, der Ausbildung zur Pflegefachkraft angesprochen werden. Zum Abschluss fuhren wir in die Herrnhuter Sternemanufaktur. Nach einem Videovortrag über das Unternehmen und einem Rundgang legten wir selbst Hand an und bastelten Sterne für die einzelnen Häuser der Diakonie Bautzen. Da unsere Auszubildenden durch die Auswärtspraktika während der Ausbildung oft über längere Zeit nicht in unseren Häusern sind, ist das Camp für die Auszubildenden und Praxisanleiter ein wichtiger Ort, um sich auszutauschen. Neben dem geselligen Beisammensein konnten offene Fragen der Ausbildung angesprochen, teilweise geklärt oder als Arbeitsgrundlage für die kommende Zeit definiert werden. Wir danken allen, die uns das Camp möglich machen und uns unterstützen.



Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de



Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ (0 15 20) 7 47 16 03

Evangeliumsverkündigung mit Kinderstunde	So, außer 29. 6. + 26. 7. So, 29. 6. + 27. 7.	19.30 Uhr 16.00 Uhr
Bibelstunde	mittwochs, außer am 11. 6.	19.30 Uhr
Jugendstunde	freitags, 6. 6. + 13. 6. + 20. 6. + 27. 6.	18.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkg-bautzen.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail: jonasweiss@lksachsen.de

Gemeinschaftsstunden jeweils sonntags	1. 6. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 8. 6. Gemeinde-Pfingstausflug Mittwoch 11. 6. 19.30 Uhr Allianzgottesdienst für verfolgte Christen (in der Michaeliskirche) 15. 6. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 22. 6. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (mit Kinderstunde) 29. 6. keine Gemeinschaftsstunde 6. 7. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 13. 7. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 20. 7. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 27. 7. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (mit Kinderstunde)	
Frauenbibelkreis	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr
Gebet für Israel	jeweils am 1. Dienstag im Monat Kontakt: M. Löffler, ☎ (03 59 30) 5 21 48	18.30–19.30 Uhr
Bibelstunde	mittwochs (außer 11. 6.)	19.30 Uhr
Thematischer Bibelgesprächsabend	13. 6.	19.00 Uhr
Frauentreff	Do, 5. 6. + 3. 7.	9.30 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de)	19.00 Uhr
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-täglich bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44	19.00 Uhr

Bautzener Orgelsommer

Dom St. Petri zu Bautzen

ORGELKONZERTE

Mittwoch, 11. Juni, 19.30 Uhr

Werke für zwei Orgeln

Michael Vetter – Eule-Orgel
Kamil Maksymilian Kulawik – Kohl-Orgel

Mittwoch, 18. Juni, 19.30 Uhr

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy
und Antonín Dvořák

Chor des Sorbischen National-Ensembles
Tivrtko Karlović – Chorleitung
Michael Vetter – Orgel

Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,
Franz Liszt, Max Reger

Johannes Krahel (Leipzig) – Orgel

Mittwoch, 2. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,
Adolf Friedrich Hesse, Sigfrid Karg-Elert
Gewandhausorganist Michael Schönheit
(Leipzig) – Orgel

Mittwoch, 9. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Johann Pachelbel, Jan Křitel
Kuchař, Franz Liszt, Viktor Goncharenko
Olena Matselyuch (Lviv, Ukraine) – Orgel

Mittwoch, 16. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,
Sigfrid Karg-Elert, Camillo Schumann
Peter Wingrich (Cottbus) – Orgel

Mittwoch, 23. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Albert Becker, Giacomo Puccini,
George Bizet
Stefan Nusser (Dessau) – Orgel

Mittwoch, 30. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Antonín Dvořák, Leoš Janáček,
Josef Klička
Jan Doležel (Pilsen, Tschechien) – Orgel

Mittwoch, 6. August, 19.30 Uhr

Werke von Max Reger, Oskar Frederik
Lindberg, Flor Peeters
Martin Lückert (Frankfurt/Main) – Orgel

Mittwoch, 13. August, 19.30 Uhr

Konzert für Orgel und Orchester
Markus Kaufmann (Leipzig) – Orgel
Orchester des SNE
Michael Vetter – Leitung

Mittwoch, 20. August, 19.30 Uhr

Ein Dom – Fünf Orgeln
Michael Vetter – Orgel

Mittwoch, 27. August, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,
Robert Schumann, Jack Oades
James Short (Dublin, Irland) – Orgel

Freitag, 29. August, 19.30 Uhr

Stummfilm mit live Orgelmusik
Michael Vetter – Orgel

Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr

Acht Hörner und Orgel
Werke von Georg Friedrich Händel,
Gabriel Fauré, Anton Bruckner
Hornoktett – Lutz Lehmann (Leitung)
Michael Vetter – Orgel

Mittwoch, 10. September, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,
Max Reger, u.a.
Kamil Maksymilian Kulawik – Orgel

Kurzkonzerte BACH am Mittag

Sonnabend 12.15 Uhr:
5. Juli / 2. August / 30. August

Mit freundlicher Unterstützung:

 **Kreissparkasse
Bautzen**

Änderungen vorbehalten. Der Besuch unserer Veranstaltung
findet bei freiem Eintritt statt. Wir bitten jeweils um
großzügige Spenden zur Deckung der Kosten.

 **Hermann Eule & Söhne**
Glockengießer seit 1822

 **kirchenmusikwerk
bautzen**

 **Kirchliche Hochschule
Bautzen**